UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

9. Mai 2025 | Woche 19
Nummer 4 | 35. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 4/2025

Piraten entern neues Schiff

Einweihung des neuen Piratenschiffs an der Mündeseepromenade

Mit großer Freude und bei strahlendem Sonnenschein wurde am 30. April 2025 das neue Piratenschiff auf dem Spielplatz an der Mündeseepromenade feierlich eingeweiht. Zahlreiche Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher vom Hort „Am Mündesee“ waren der Einladung der Stadt Angermünde gefolgt und verwandelten den Spielplatz in einen lebendigen Treffpunkt.

Das neue, aus Holz gefertigte Spielschiff bietet mit Kletternetzen, Rutschstangen, einer Hängebrücke, einem Beiboot und vielen weiteren Spielelementen ein spannendes Abenteuerareal für Kinder verschiedener Altersgruppen – und wurde noch während der Veranstaltung mit großer Begeisterung erobert.

Ein besonderes Highlight war das Programm des Horts „Am Mündesee“, das eigens zur Einweihung vorbereitet wurde. Mit einem kleinen interaktiven Spiel und Redebeiträgen brachten die Kinder die Bedeutung des neuen Spielplatzes zum Ausdruck. Frisches Popcorn und fröhliche Musik rundeten den Nachmittag ab.

Bürgermeisterin Ute Ehrhardt war ebenfalls bei der Eröffnung vor Ort und betonte die Bedeutung des erneuerten Spielschiffs für die Stadt: „Das Piratenschiff an der Mündeseepromenade ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Famiien. Wir freuen uns, dass wir diesen besonderen Ort nun mit einem neuen Spielschiff in moderner Form erhalten konnten. Ich wünsche allen Kindern viel Spaß und Freude damit.“

Die Stadt Angermünde hatte im Herbst 2024 ein Beteiligungsprojekt gestartet, bei dem über 730 Kinder ihre Stimme für eines von drei vorgeschlagenen Spielschiffen abgaben. Die überwältigende Mehrheit entschied sich für das nun realisierte Modell der Firma Kalbitz Spielgeräte GmbH.

Mit der Einweihung des neuen Piratenschiffs setzt die Stadt Angermünde ein weiteres Zeichen für eine kinderfreundliche Stadtentwicklung und erhält damit einen wichtigen Ort der Bewegung, Begegnung und Fantasie – mitten in der Stadt und direkt am Wasser.

Angermünder Agenda-Diplom 2025

Meldung der Angebote bis 18. Mai 2025 erwünscht!

Auch in den Sommerferien 2025 wird es in Angermünde und der Region wieder spannend: Das Agenda-Diplom geht in die nächste Runde – und dafür werden engagierte Partnerinnen und Partner gesucht, die sich mit einem Angebot für Ferienkinder beteiligen möchten.

Was ist das Agenda-Diplom?

Das Agenda-Diplom ist ein kostenfreies Ferienprogramm für Grundschulkinder aus Angermünde und der Region. Ziel ist es, den Kindern in den Sommerferien Einblicke in verschiedene Lebens- und Arbeitsbereiche zu geben – zum Beispiel in Handwerksbetriebe, Vereine, soziale Einrichtungen oder Behörden. Gleichzeitig sollen sie kreativ, sportlich oder naturkundlich aktiv werden und ihre Region auf neue Weise entdecken.

Wer kann mitmachen?

Gesucht werden Menschen aus Unternehmen, Vereinen, Institutionen, Behörden oder anderen Organisationen, die Lust haben, eine kindgerechte und spannende Mitmach-Aktion anzubieten. Auch Angebote außerhalb von Angermünde sind willkommen.

Wie funktioniert das?

- Der Angebotszeitraum ist in den Sommerferien vom **24.07. bis 05.09.2025**.
- Alle Veranstaltungen sollen **kostenfrei** für die Kinder sein.
- Die Angebote richten sich an **Grundschulkinder der Klassen 1 bis 6** im Alter von 6 bis ca. 12 Jahren.
- Vor Beginn der Ferien wird eine **Broschüre** mit allen Angeboten an die Schülerinnen und Schüler der Angermünder und Pinnower Grundschulen verteilt.
- Die Kinder melden sich direkt bei den jeweiligen Anbietenden an. Auch die Anreise zu den jeweiligen Angeboten wird durch die Eltern selbst organisiert.
- Wer mindestens **drei Veranstaltungen besucht**, bekommt nach den Ferien ein offizielles Agenda-Diplom von der Bürgermeisterin überreicht – als Anerkennung für Neugier und Entdeckungsfreude.

Was kann ein Angebot sein?

Ein Workshop, eine Führung, ein kreatives oder sportliches Angebot, ein Naturerlebnis oder eine Aktion, bei der die Kinder selbst aktiv werden – wichtig ist, dass es kindgerecht, spannend und pädagogisch sinnvoll gestaltet ist. Die Stadtverwaltung unterstützt gern bei der Planung und Umsetzung.

Jetzt mitmachen!

Wer Interesse hat, ein Angebot beizusteuern, meldet sich bitte bis zum **18. Mai 2025** bei:

Ansprechpartnerin: Alina Berckner
Stadt Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 03331 260092
E-Mail: a.berckner@angermuende.de

Den aktuellen Erfassungsbogen zum Melden von Veranstaltungen findet man auf www.angermuende.de/agendadiplom2025/.

Die Stadt Angermünde freut sich über viele engagierte Beiträge, um den Kindern aus der Region eine abwechslungsreiche und lehrreiche Ferienzeit zu ermöglichen!

Neuregelung bei Ausweisdokumenten

Ab 1. Mai 2025 nur noch digitale Passbilder möglich

Zum 1. Mai 2025 tritt eine bundesweite Neuregelung in Kraft, die auch die Beantragung von Ausweisdokumenten in Angermünde betrifft: Die Vorlage eines papierbasierten Passbilds ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zulässig.

Grundlage ist eine am 27. März 2024 vom Bundeskabinett beschlossene Änderung der Pass- und Personalausweisverwaltungsvorschrift. Ziel ist es, die Ausweisbeantragung einheitlich, sicherer und benutzerfreundlicher zu gestalten.

Was bedeutet das für Bürgerinnen und Bürger?

- Passbilder auf Papier werden bei der Antragstellung seit dem 1. Mai 2025 nicht mehr akzeptiert.
- Digitale Passbilder können weiterhin bei Fotografen erstellt und direkt an das Bürgerbüro übermittelt werden – sicher und datenschutzkonform.
- Künftig wird es außerdem möglich sein, Ihr Passbild direkt im Bürgerbüro aufnehmen zu lassen. Dafür wird eine Gebühr in Höhe von 6,00 € erhoben.

Diese Umstellung ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und dient auch dem Schutz vor Manipulationen bei der Ausweisbeantragung.

TIPP:
Wenn Sie ein neues Ausweisdokument benötigen, empfehlen wir, vorab einen Termin im Bürgerbüro zu vereinbaren. Nutzen Sie dafür einfach und bequem unsere Online-Terminvereinbarung unter https://angermuende.termine-reservieren.online/.

INFO

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr Bürgerbüro der Stadtverwaltung Angermünde gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro Angermünde
Markt 24,
16278 Angermünde

✆ 03331-260019 oder
-260050/-260044

Strandbad Wolletzsee startet in die neue Saison

Besondere Aktion zur Eröffnung für Stammgäste

Am Samstag, dem 17. Mai 2025, beginnt die diesjährige Badesaison im Strandbad Wolletzsee. Die beliebte Freizeitanlage am Ufer des Wolletzsees, idyllisch gelegen am Rand des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, öffnet dann wieder ihre Tore für Besucherinnen und Besucher aus Angermünde und der gesamten Region. Ob zum Schwimmen, Sonnenbaden, Spielen oder einfach zum Abschalten – das städtische Strandbad bietet über die Sommermonate hinweg einen attraktiven Ort zur Naherholung für Jung und Alt.

Tägliche Öffnungszeiten in der Saison 2025

Trotz anhaltender Herausforderungen bei der Personalgewinnung ist es der Stadt Angermünde gelungen, den täglichen Betrieb des bewachten Strandbades auch in dieser Saison sicherzustellen. Das Strandbad Wolletzsee ist vom 17. Mai bis zum 14. September 2025 täglich von Montag bis Sonntag jeweils von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Die Stadt dankt allen beteiligten Mitarbeitenden und Partnern für ihren engagierten Einsatz.

Um die Sicherheit und das Angebot langfristig aufrechterhalten zu können, werden weiterhin Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer sowie Fachangestellte für Bäderbetriebe gesucht. Informationen zu den aktuellen Stellenausschreibungen sind auf der Website www.angermuende.de zu finden.

Neuer Gastrocontainer mit Terrasse & Eröffnungsaktion

Auch in diesem Jahr übernimmt die UM Fleisch- und Wild GmbH den Imbissbetrieb im Strandbad. Neu ist zur Saison 2025 ein moderner Gastrocontainer, der nicht nur verbesserte Arbeitsbedingungen für das Team schafft, sondern auch den Gästen mehr Aufenthaltsqualität durch eine großzügige Holzterrasse bietet.

Zum Saisonstart am 17. Mai gibt es ein besonderes Dankeschön für treue Badegäste: **Alle, die an diesem Tag eine Jahreskarte erwerben, erhalten am Imbiss ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee gratis.**

Auch das bewährte Imbissangebot bleibt erhalten – darunter der beliebte „Angermünder“, eine herzhafte Spezialität, auf die sich viele Gäste jedes Jahr aufs Neue freuen.

Spielplatzerweiterung im Juni

Im Juni wird der vorhandene Spielplatz im Strandbad erweitert. Die Arbeiten erfolgen während des laufenden Badebetriebs, sodass es vorübergehend zu Einschränkungen im Spielbereich kommen kann. Die Stadt bittet hierfür um Verständnis.

Die Erweiterung wird kofinanziert durch die Sparkasse Uckermark und umfasst unter anderem neue Schaukeln, Kletterelemente, Spielangebote für Kleinkinder unter drei Jahren sowie weitere spannende Spielgeräte.

Sport, Wasser, Entspannung – für alle Generationen

Auf einer Fläche von rund 30.000 Quadratmetern bietet das Strandbad Wolletzsee zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Erholung. Zum Angebot gehören ein großzügiger Badebereich mit 3-Meter-Sprungturm, 50-Meter-Schwimmbahnen, eine Schwimminsel mit Rutsche sowie ein abgetrennter Nichtschwimmerbereich. Sportlich Aktive finden zudem eine Beachvolleyballanlage und einen Bootsverleih mit Tretbooten, SUP-Boards und Kajaks, betrieben durch die Städtische Werke Angermünde GmbH.

Für eine bequeme Anreise sorgt auch in diesem Sommer die Buslinie 452, die vom 1. Juni bis 31. August täglich vom Bahnhof Angermünde direkt bis zum Eingang des Strandbades fährt.

INFO

Strandbad Wolletzsee
Zum Wolletzsee 1, 16278 Angermünde
✆ 03331 32431
www.strandbad-wolletzsee.de

Stadtfest Angermünde – Das Fest

Vom 13. bis 15. Juni 2025 ist es wieder soweit!

Vom 13. bis 15. Juni 2025 lädt die Stadt Angermünde zum Stadtfest ein. Drei Tage lang verwandelt sich die historische Altstadt in einen lebendigen Treffpunkt für Menschen aus der Region und darüber hinaus.

Das Stadtfest Angermünde 2025 steht unter dem Motto „Von der Region für die Region“. Auf dem Marktplatz, in der Rosenstraße und entlang des Hohen Steinwegs erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm für jedes Alter. Musik, Kultur, Kulinarik und Mitmachaktionen sorgen für unvergessliche Erlebnisse. Zwei Bühnen sorgen für gute Unterhaltung. Über 150 Mitwirkende gestalten das Stadtfest – mehr als 80 Prozent davon kommen direkt aus Angermünde und den Ortsteilen!

Schon beim letzten Stadtfest zeigten die Tanzgruppen von X-Tina ihr Können.

Der große Kinderbereich bietet kostenfreie Attraktionen wie ein Bungee-Trampolin, Bullenreiten und ein Kinderkarussell. Erste Spielgeräte können schon am Freitag probiert werden, bevor es am Samstag so richtig los geht. Dieser Bereich wird von der Städtische Werke Angermünde GmbH unterstützt und bietet familienfreundliche Unterhaltung inmitten des Festgeländes.

Erstmals lädt außerdem eine Schlemmermeile in der Rosenstraße zum Genießen und Verweilen ein: Regionale Gastronomen und Anbieter sorgen in entspannter Atmosphäre für das leibliche Wohl der Gäste.

Freitag, 13. Juni 2025 – Stadtfest-Start

Das Stadtfest beginnt am Freitag besonderes Erlebnis für Kinder und Familien: Ein stimmungsvoller Lichterumzug mit dem Angermünder Fanfarenzug führt durch die Altstadt. Treff ist um 16 Uhr auf dem Marktplatz. Los geht es um 16.15 Uhr. Hinterher gibt es Stockbrot an der Feuerschale, eine gemütliche Atmosphäre und viel zu entdecken.

Um 17 Uhr findet dann der traditionelle Fassbieranstich und die offizielle Eröffnung des Stadtfestes 2025 auf dem Marktplatz statt.

Direkt im Anschluss bringt DJ Franki mit dem neuen Musikexpress den Marktplatz zum Beben – eine musikalische Zeitreise durch Jahrzehnte voller Power. Unterstützt wird er von der energiegeladenen My Coverband, die mit ihren Hits ab 20 Uhr das Publikum rockt. Freuen Sie sich auf Schlager, Country, Ostrock und Popmusik – tanzbar und mitreißend bis in die Nacht.

In der Rosenstraße startet ab 18 Uhr der Partyabend mit DJ Kevin und DJ Dee – Doctors of Musik. Die beiden Angermünder DJs sorgen mit tanzbaren Beats für ausgelassene Stimmung bei jungen und junggebliebenen Gästen.

Freuen Sie sich jetzt schon auf einen abwechslungsreichen und kulturellen Start des Stadtfestes 2025!

Samstag, 14. Juni – Kultur, Spaß und Kulinarik für alle

Am Samstag öffnet das Festgelände ab 11 Uhr. Auf den beiden Bühnen treten Künstlerinnen und Künstler aus Angermünde und der Umgebung auf. Von Musik über Tanz bis hin zu Showacts ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Kinderbereich ist ebenfalls ab 11 Uhr geöffnet. An vielen Spielgeräten und Ständen können Kinder basteln, spielen oder toben. Informations- und Mitmachangebote laden zum Ausprobieren ein. Mit dabei sind das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, der Nationalpark Unteres Odertal, die Naturwacht und viele weitere regionale Einrichtungen.

Ein besonderes Highlight am Samstag ist das große Chorevent „Alles singt“ um 16.30 Uhr in der Rosenstraße. Weitere Programmpunkte sind Auftritte der Tanzgruppen von X-Tina, der Gustav-

im historischen Stadtkern

Bruhn-Schule sowie des Kindergartens „Haus der kleinen Zwerge“.

Die Modenschauen bieten eine besondere Premiere: Die Kindermodenschau „von Kindern für Kinder“ wurde unter der Federführung von Silva Lyn Stechow konzipiert – das hat es so in Angermünde noch nicht gegeben.

Live-Musik von regionalen Gruppen sowie Kinderprogramm mit dem beliebten Clown Kaily

Am Abend folgt Teil zwei von Frankis Musikexpress auf dem Marktplatz: DJ Franki gestaltet einen bunten Abend mit Markus Christiansen und einer mitreißenden ABBA-Show von Tinas Tanzgruppe – ein Garant für Stimmung und Tanz bis in die Nacht.

Auf kostenfreie Fahrgeschäfte können sich Kinder und Familien jetzt schon freuen.

Schuppenparty: Eine Nacht voller Erinnerungen, Tanz und Überraschungen

Am Samstagabend, 14. Juni 2025, verwandelt sich die Rosenstraße von 19:00 bis 24:00 Uhr in einen Ort der Nostalgie. Die legendäre Schuppenparty kehrt zurück – mit Kult-DJ Klacks und seiner Dino Disco, der sein 53. Bühnenjubiläum feiert, und Willi Kühn, dem in Angermünde bestens bekannten Original und langjährigen Karnevalspräsidenten, der den Angermünder Karneval über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat.Gemeinsam sorgen sie mit Oldies, Deutscher Welle, Schlagern und aktuellen Hits für Stimmung wie früher.

Wer sich einst beim Tanz im „Schuppen“ kennengelernt hat und noch immer zusammen ist, kann mitmachen: Gesucht werden die drei Paare mit der längsten Beziehung – eine besondere Würdigung wartet auf sie.

Eine verrückte Publikumswette sorgt für Spannung – was passiert, wenn sie verloren wird? Außerdem werden die drei originellsten Outfits im Stil der damaligen Zeit prämiert.

Feiern Sie mit – bei einem unvergesslichen Abend für Alt und Jung!

Bärbel-Wachholz Schlagerfest & Ausstellungseröffnung

Auch das beliebte Bärbel-Wachholz Schlagerfest findet wieder statt – am Samstag, 14. Juni ab 14 Uhr im Bürgergarten des Haus Uckermark, direkt am Festgelände. Schlagerfans dürfen sich auf musikalische Höhepunkte in gemütlicher Atmosphäre freuen.

Ein besonderes Highlight ist die feierliche Eröffnung der neuen Bärbel-Wachholz-Ausstellung im Museum Angermünde, die unmittelbar vor dem Schlagerfest stattfindet. Ein Muss für alle Fans der beliebten Sängerin und ein weiterer Höhepunkt im Rahmen des Stadtfestes.

Sonntag, 15. Juni – Entspannter Ausklang auf dem Marktplatz

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr und lädt bis 13 Uhr zum musikalischen Frühschoppen auf dem Marktplatz ein. Bei Blasmusik auf der großen Bühne klingt das Stadtfest aus.

Ein schöner Abschluss für ein ereignisreiches Wochenende in der Altstadt von Angermünde.

Das Programm zum Stadtfest Angermünde 2025 hält noch viele weitere Höhepunkte von zahlreichen regionalen Partnern und Kulturschaffenden bereit. Es wird in der kommenden Ausgabe der Angermünder Nachrichten veröffentlicht, sowie unter www.angermuende.de/stadtfest.

Auch 2025 laden Info- und Mitmachstände regionaler Anbieter und Vereine zum Kennenlernen ein.

Einblick in Sanierungsprojekt

Tag der Städtebauförderung in Angermünde: 10. Mai | 11 bis 14 Uhr | Treff: Markt 1

Im Rahmen des bundesweiten Tags der Städtebauförderung lädt die Stadt Angermünde alle Interessierten ein, sich über die geplante Sanierung und den Umbau des Denkmalensembles Brüderstraße 17/18 zu informieren. An diesem Standort entsteht in den kommenden Jahren ein modernes kommunales Verwaltungsgebäude mit Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Bürgersaal.

Vor Ort informieren Peter Berenz, Fachbereichsleiter Planen und Bauen über den aktuellen Projektstand und die nächsten Schritte. Gemeinsam mit dem Planungsbüro 3PO, das die Entwürfe für das Vorhaben erstellt hat, werden die geplanten Maßnahmen anhand von Modellen und Entwurfsplänen vorgestellt.

11:30 Uhr – Offizielle Begrüßung durch die Stadt Angermünde und Vorstellung des Bauprojekts

WANN?
Samstag, 10. Mai,
11:00 – 14:00 Uhr

WO?
Hinterhof von Markt 1, Angermünde

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über dieses bedeutende Projekt für die Stadtentwicklung Angermündes!

HINTERGRUND: TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG 2025

Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Kommunen sorgt sie dafür, dass Städte und Gemeinden lebenswert bleiben – von kleinen Ortschaften bis hin zu großen Metropolen.

Am 10. Mai 2025 findet deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ statt. An diesem Tag

präsentieren Städte und Gemeinden ihre Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung – und laden die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu beteiligen.

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund.

INFO

Das bundesweite Programm: https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/programm-2025

Sommerschule im AngerWERK

Kostenlose Workshops zum Thema „Wirksam kommunizieren“

Im AngerWERK startet bald die Sommerschule mit einer neuen Workshopreihe zum Thema „Wirksam kommunizieren“. In insgesamt sechs kostenlosen Online-Workshops wird vermittelt, wie man sichtbarer wird und die Zielgruppe mit starken Botschaften überzeugt. Die Workshops richten sich an Selbstständige, Engagierte und Mitarbeiter, die ihre Außenwahrnehmung und Kommunikation professionell und wirkungsvoll gestalten möchten.

Die Reihe beginnt am 21. Mai 2025 mit dem Workshop „Kurz gesagt: Deine Botschaft auf den Punkt gebracht“. Alle Workshops können auch unabhängig voneinander besucht werden.

AngerWERK Workshopreihe: Wirksam kommunizieren – Überzeuge deine Zielgruppe mit starken Botschaften

1. Kurz gesagt: Deine Botschaft auf den Punkt gebracht (21. Mai 2025)
2. Erzähle, was bewegt: Kunden fesseln mit deiner Geschichte (6. Juni 2025)
3. Presse überzeugen: Die richtige Story für die Zeitung (18. Juni 2025)
4. So gefällts auch Google: Tipps für eine bessere Auffindbarkeit deiner Webseite (2. Juli 2025)
5. Mach’s mit Canva: Professionelle Instagram Postings leicht gemacht (16. Juli 2025)
6. LinkedIn für Neugierige: Lerne das berufliche Netzwerk kennen (30. Juli 2025)

INFO

Weitere Informationen Anmeldung unter **www.angerwerk.de/termine.**
Die Veranstaltungen bieten eine wertvolle Gelegenheit, sich weiterzubilden und die eigene Kommunikation auf ein neues Level zu heben. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Interessierten.

Fördermittel für Projekte jetzt beantragen

Partnerschaft für Demokratie fördert wieder Projekte für ein demokratisches Miteinander in der Uckermark

Ab sofort können bei der Partnerschaft für Demokratie Uckermark wieder Fördermittel für Projekte beantragt werden. Die Partnerschaft (zuvor „Lokaler Aktionsplan Uckermark“) fördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und aus dem Kreishaushalt Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander vor Ort.

Die inhaltliche Verantwortung und die programmseitige Umsetzung der Partnerschaft für Demokratie liegen beim Landkreis Uckermark. Voraussetzung für die Antragstellung ist eine Erstberatung bei der externen Koordinierungs- und Fachstelle der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Interessierte wenden sich mit ihrer Idee telefonisch 03984 9389010 oder per E-Mail an lap-um@buergerstiftung-barnim-uckermark.de

Stefan Krüger,
Jugendamtsleiter

INFO

Alle Informationen zu den aktuellen Rahmenbedingungen in der neuen Förderperiode, wie die Förderbedingungen und Antragsformulare, sind auf der Internetseite des Landkreises Uckermark zu finden https://www.uckermark.de/lap/ .

ANZEIGE

Brandenburgische Seniorenwoche 2025 in Angermünde

Aktiv, engagiert und mittendrin!

Vom 25. Mai bis 1. Juni 2025 findet unter dem Motto „Senioren in Brandenburg – inmitten der Gesellschaft und aktiv für gutes Leben, miteinander und füreinander – generationsübergreifend Zukunft gestalten“ die 31. Brandenburgische Seniorenwoche statt. Auch Angermünde beteiligt sich erneut mit vielen Partnern und einem vielseitigen Programm an der landesweiten Aktionswoche, die das soziale Engagement sowie die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen würdigt und stärkt.

Auftaktveranstaltung am 26. Mai: Rollatorenparcours auf dem Marktplatz

Ein besonderes Highlight zum Auftakt in Angermünde ist der Rollatorenparcours, der am 26. Mai 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz Angermünde stattfindet. Organisiert wird die Veranstaltung vom MAQT e.V. im Rahmen des Projektes MALVE („Pflege vor Ort“).

In Kooperation mit dem Sanitätshaus Fuchs werden verschiedene Mobilitätshilfen wie E-Rollstühle und der Eco-Engel präsentiert. Besucherinnen und Besucher haben zudem die Möglichkeit, ihre Rollatoren direkt vor Ort professionell einstellen und warten zu lassen – ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit im Alltag.

Mit dabei sind unter anderem:

- Sanitätshaus Fuchs
- Johanniter-Unfall-Hilfe
- Vivatas
- Hospiz Drachenkopf
- Optic Ortel
- und weitere Akteure aus dem Seniorenbereich

(Interessierte Organisationen können sich weiterhin zur Mitwirkung bei der Stadt Angermünde melden – Tel. 03331 2600233)

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenwoche

Das Programm in Angermünde wird durch weitere Angebote ergänzt:

- **Infoveranstaltung zur Fahrsicherheit für Senioren**
  19. Mai 2025, 14:00 Uhr,
  Schulungsraum an der MTS 7
  Veranstalter: Fahrschule ABW e. V.
  Tipps und Hinweise für sicheres Verhalten im Straßenverkehr im Alter.
- **Lesung der Berliner Autorengruppe OPUS 53**
  4. Juni 2025, 15:00 Uhr,
  Haus Uckermark
  Lyrik, Kurzgeschichten und szenische Lesungen rund um das Thema „Beziehungsweise“.
- **Einblick in die Erste Hilfe – DRK Angermünde**
  19. Juni 2025, 14:00 Uhr,
  Klosterstraße 43A
  Begrenzte Teilnehmerzahl (20 bis 30 Personen). Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Engagement zeigen, Teilhabe leben

Die Brandenburgische Seniorenwoche versteht sich nicht nur als Veranstaltungsreihe, sondern als ein starkes **Signal für Wertschätzung, Beteiligung und Austausch**. Sie bietet Gelegenheiten zum Dialog zwischen Seniorinnen und Senioren, Fachkräften, Familien und politischen Entscheidungsträgern.

Bleiben Sie informiert – und gestalten Sie mit uns die Zukunft generationsübergreifend!

Ihre Stadt Angermünde und der Seniorenbeirat Angermünde

Brandenburgische Seniorenwochen 2025

ANGEBOTE:

FAHRSCHULE ABW ANGERMÜNDE
19.05.2026 UM 14.00 UHR IM SCHULUNGSRAUM AN D. MTS 7, 16278 ANGERMÜNDE
ANGEBOT: INFOVERANSTALTUNG FAHRSICHERHEIT FÜR SENIOREN

SANITÄTSHAUS FUCHS
26.05.2025 VON 10.00-12.00 UHR, MARKTPLATZ ANGERMÜNDE
ANGEBOT: SICHERER UMGANG MIT ROLLATOREN UND VIELE INFOSTÄNDE

LESUNG BERLINER AUTORENGRUPPE OPUS53
04.06.2025 UM 15.00 UHR IM HAUS UCKERMARK
ANGEBOT: LYRIK, KURZGESCHICHTEN UND SZENISCHE LESUNGEN ZUM THEMA BEZIEHUNGSWEISE

DRK ANGERMÜNDE
19.06.2025 14.00 UHR IN DER KLOSTERSTRASSE 43A, 16278 ANGERMÜNDE
ANGEBOT: EINBLICK IN DIE ERSTE HILFE
MAX. 20 BIS 30 PERSONEN
FÜR KAFFE UND KUCHEN IST GESORGT

STADT Angermünde

Blumberger Mühle mit neuer Leitung

Wir stellen die erfahrene Kommunikations- und Bildungsexpertin Almuth Gaitzsch vor

Seit April 2025 hat Frau Almuth Gaitzsch die Leitung des NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle, gleichzeitig Hauptinformationszentrum des UNESCO-Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, übernommen. Die erfahrene Kommunikations- und Bildungsexpertin und studierte Landschaftsplanerin freut sich, die Blumberger Mühle gemeinsam mit dem Team weiterzuentwickeln. Sie löst die vorherige Leitung Frau Dr. Aija Torkler ab.

Von 2004 bis 2021 war Frau Gaitzsch bereits in verschiedenen Positionen auf Bundesebene beim Naturschutzbund NABU und bei der Naturschutzjugend NAJU tätig, zuletzt seit 2013 als Teamleiterin des NABU-Teams Öffentlichkeitsarbeit. Sie verantwortete in dieser Zeit mit ihrem Team unter anderem den Vogel des Jahres, die Mitmach-Aktionen Stunde der Garten- und Wintervögel, Aktivitäten zum naturnahen Gärtnern, Ausstellungen und Umweltbildungsmaterialien.

Zuletzt hatte Gaitzsch seit 2021 beim WWF Deutschland die Bereichsleitung „Kampagnen und Engagement“ inne. In dieser Zeit verantwortete sie gemeinsam mit ihrem Team nationale und internationale Kampagnen, Engagement-Aktionen und die WWF-Jugend.

Frau Gaitzsch zu ihrem jetzigen Wechsel: „Ein Infozentrum zu leiten, noch dazu im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, ist ein beruflicher Traum von mir. Ich freue mich, dass er jetzt Realität wird. Ich bin der Region Schorfheide-Chorin seit meiner Kindheit verbunden und lebe seit vielen Jahren mit meiner Familie hier.“ Ihr Großvater Albert Richter war zu DDR-Zeiten ein bekannter Forstwissenschaftler, Professor und Institutsleiter in Eberswalde – und war 1992 Mitglied der Gründungskommission der heutigen Fachhochschule Eberswalde. Von ihm erbte sie die Begeisterung für die heimischen Buchenwälder und die Endmoränenlandschaft des Biosphärenreservats.

Neben ihrer Kommunikations- und Bildungsexpertise bringt Gaitzsch auch den fachlichen Hintergrund zu Großschutzgebieten, Regionalentwicklung und nachhaltigem Tourismus mit. „Schon im Studium habe ich mich mit Infozentren befasst“, so Gaitzsch. „Die enge Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat liegt mir daher sehr am Herzen.“ Ganz nach dem Motto „Für Mensch und Natur“ ist es ihr wichtig, auch die Perspektive der Landnutzer*innen und der Bevölkerung einzubeziehen.

Foto: rund-UM-photo

Almuth Gaitzsch – für die neue Leiterin des NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle erfüllt sich ein beruflicher Traum.

Berufs- und Ausbildungsstationen von Almuth Gaitzsch

- **02.2021 bis 2025 | Bereichsleitung Kampagnen & Engagement beim WWF Deutschland**
- **2013 – 2021 | Teamleiterin Öffentlichkeitsarbeit in der NABU-Bundesgeschäftsstelle, zuvor 2007 – 2013 Referentin Öffentlichkeitsarbeit**
- **2004 – 2007 | Campaignerin in der NAJU-Bundesgeschäftsstelle**
- Koordination verschiedener Jugendkampagnen
- **1997 – 2004 Studium der Landschafts- und Freiraumplanung**
- Universität Hannover, Studienschwerpunkte: Regionalentwicklung, Naturschutz, Tourismusplanung
- **Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)**
- NABU Büchen in Schleswig-Holstein

Aus ihrem Freiwilligen Ökologischen Jahr nach dem Abitur und ihrem ehrenamtlichen Engagement weiß sie, wie prägend Erlebnisse in der Natur sein können. „Wir möchten zum Mitmachen, Lernen und Entdecken einladen – und in diesem Sinne unser Angebot beständig weiterentwickeln und uns mit anderen Akteuren vernetzen.“ Das Repertoire der Blumberger Mühle soll unter ihrer Leitung noch bekannter und vielseitiger werden und für Naturinteressierte und Familien der Region, Tourist*innen und Schulen neue Anziehungspunkte bieten. „Haus und Gelände haben viele Attraktionen zu bieten. Die Beobachtungsmöglichkeiten sind einzigartig. Mich persönlich begeistern zum Beispiel die Europäischen Sumpfschildkröten, die sich im Sonnenschein gut beobachten lassen. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie schöne Naturerlebnisse mit nach Hause“, lädt Gaitzsch ein. Führungen und Umweltbildungsangebote können für Gruppen und Schulklassen dank einer Kofinanzierung der Europäischen Union über ELER kostenfrei gebucht werden.

INFO

Ausstellung und Außengelände
Öffnungszeiten:
April bis Oktober – täglich 10 bis 18 Uhr
November bis März – täglich 10 bis 16 Uhr

Das **Restaurant der Blumberger Mühle** ist von April bis Oktober von Dienstag bis Sonntag von 10:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Individuelle Führungen können über Telefon 03331-26040 oder über das Kontaktformular auf unsere Website kostenfrei gebucht werden: https://blumberger-muehle.nabu.de/veranstaltungen/anmeldung.html

Umweltbildungsangebote für Schulen und Kitas finden Sie hier: https://blumberger-muehle.nabu.de/angebote/umweltbildung/index.html

„Bäume für die Uckermark“

Pflanzaktion 2025 – Ziel: Baumartenvielfalt im Stadtwald Angermünde erhöhen

Auftaktpflanzung

Foto: Alena Lampe

Junger Ahorn

Foto: Alena Lampe

In diesem Jahr profitiert der Angermünder Stadtwald von der Baumpflanzaktion „Bäume für die Uckermark“. So genannte Wildlinge und weitere Baumschulpflanzen sollen die Vielfalt im Wald erhöhen.

In der von der tmu Tourismus Marketing Uckermark im Herbst 2023 initiierten Baumpflanzaktion „Bäume für die Uckermark“ konnten bisher knapp 1000 Baumsetzlinge gesammelt werden. Gut 800 davon wurden bereits in der ersten Pflanzaktion im November 2024 im Prenzlauer Stadtwald in die Erde gebracht. Seitdem können fortlaufend weiter Baumsetzlinge erworben werden. Diese werden in diesem Jahr dem Stadtwald Angermünde zu Gute kommen.

Auch wenn heute schon auf etwa zwei Drittel der Angermünder Stadtwaldfläche Laubbäume wachsen – vor allem Buche und Eiche – gibt es Handlungsbedarf, vor allem um die Baumartenvielfalt zu erhöhen. In die Kiefernbestände nahe des Wolletzsees sollen unter Anleitung von Stadtförster Herrn Specht Laubgehölze gepflanzt werden. Die betreffenden Waldflächen sind bereits an einigen Stellen gezäunt, so dass die Setzlinge vor Wildverbiss geschützt sein werden. Das Besondere: Die Jungbäume werden direkt aus der Naturverjüngung im Angermünder Stadtwald gewonnen. Wo also unter einem Altbaum genügend Jungbäume sprießen, werden einige von ihnen ausgegraben und an anderer Stelle wieder eingepflanzt. Diese so genannten Wildlinge sind ideal an die örtlichen Boden- und Klimaverhältnisse angepasst. Sie werden ganz frisch mit ihren eigenen Wurzeln und dem Boden umgepflanzt, so dass sie deutlich vitaler und robuster sind. Darunter sind Vogelkirsche, Berg-, Spitz- und Feld-Ahorn sowie Wildbirne. Diese Baumarten liefern wertvolles, hochwertiges Holz z. B. für ausgefallene Möbelstücke oder besondere Furniere. Ergänzt werden sollen die Wildlinge durch Eichensetzlinge aus einer regionalen Baumschule. Zusammen mit den Baumarten, die bereits im Angermünde Stadtwald von ganz allein wachsen wie Birke, Rot-Eiche und Espe, soll ein artenreicher Mischwald entstehen, der sowohl ökologische wie auch ökonomische Vorteile mit sich bringt. So sorgt der Laubwald für eine höhere Kohlenstoffbindung und eine nachweislich bessere Wasserbindung und -haltung, was gerade in unserer dürregefährdeten Region ein wichtiger Aspekt ist.

Die Baumpflanzung wird voraussichtlich im Spätherbst stattfinden. Der genaue Termin und Treffpunkt werden im September bekannt gegeben. Bis Ende Oktober können noch Setzlinge erworben werden. Die Aktion richtet sich nicht nur an Urlauber, sondern natürlich auch an Menschen und Unternehmen in der Region. Damit möglichst viele Bäume gepflanzt werden können, braucht es viele engagierte Menschen, die durch den Kauf von Baumsetzlingen die Aktion unterstützen – denn jeder Baum zählt.

Baumpflanzaktion

Bäume für die UCKERMARK

Wir pflanzen Bäume für die Uckermark! Sei dabei und unterstütze die Aktion mit dem Kauf eines Baumes und beim Pflanzen der Baumsetzlinge.

www.tourismus-uckermark.de/bäume

UCKERMARK

INFO

Weitere Informationen zur Aktion „Bäume für die Uckermark“, dem Erwerb von Baumsetzlingen und die Anmeldung für die diesjährige Baumpflanzaktion im Stadtwald Angermünde unter www.tourismus-uckermark.de/bäume

Alles zählt- Leben in der Biosphäre

Aktuelle Ergebnisse des Umweltmonitorings

© Harry Neumann

Was?
Die Arbeit im Biosphärenreservat
einfach und **spannend** erklärt
Wer kann kommen?
Alle interessierten **Bürgerinnen** und **Bürger**
Wann?
Donnerstag der **22.05.2025**
von **16:00-19:00 Uhr**
Wo?
Foyer des **Gymnasiums Joachimsthal**
Brundoldstraße 16a, 16247 Joachimsthal
Anmeldung an:
BR-Schorfheide-Chorin@LfU.Brandenburg.de
Sie können aber auch **spontan** vorbeikommen

Programm:

Leben und Arbeiten im Biosphärenreservat

Was macht ein Biosphärenreservat aus?
Monitoring-Aktivitäten im Biosphärenreservat
Naturwacht aktiv

Wasser und seine Bewohnerinnen

Wasserreichtum und Klima
Glitschig und sprunghaft - Amphibien
Die seltene Schönheit – Orchideen
Rohrdommel und andere Vögel in Feuchtgebieten

Du und ich - aktiv in der Biosphäre

Bundesfreiwilligendienst
UNESCO-Club Joachimsthal

Pause

Gegrilltes, Snacks, Getränke Gespräche
Forschungsstand mit Naturwacht und Schüler:innen

Alles zählt-Monitoringergebnisse

Spechte
Wolf
Biber
Wildkatze
Aussicht, Termine, Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger

Ausklang

© Lfu Brandenburg

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Naturwacht Brandenburg

Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet

Welterbestätten entdecken, originelle Fotos einreichen und tolle Preise gewinnen!

Anlässlich des UNESCO-Welterbetages führen die Deutsche UNESCO-Kommission und der Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland einen bundesweiten Fotowettbewerb aus. Fotos können vom 1. Mai bis zum 4. Juni 2025 eingereicht werden

Am 1. Juni 2025 feiern wir an den 54 Welterbestätten den UNESCO-Welterbetag in Deutschland. Ein besonderes Highlight ist der **bundesweite Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet**, den die Deutsche UNESCO-Kommission und der Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland bereits zum sechsten Mal ausrichten.

Die Veranstalter rufen gemeinsam mit den Welterbestätten dazu auf, zwischen dem 1. Mai und dem 4. Juni individuelle Bilder von den Welterbestätten in Deutschland über die Website https://unesco-welterbetag.de/fotoaktion einzureichen. Dort werden die Bilder in einer öffentlich einsehbaren Galerie präsentiert.

Vielfältige Perspektiven auf das Welterbe

Gesucht werden originelle Perspektiven, spannende Detailaufnahmen oder

persönliche Blickwinkel, die zeigen, wie vielfältig das Erbe der Menschheit ist und wie Menschen weltweit Verantwortung für ihren Erhalt und ihre Vermittlung übernehmen. Im Fokus sollen dabei nicht nur die Denkmäler, Landschaften oder Ensembles selbst stehen, sondern auch die Menschen, die die Stätten besuchen, die dort leben, wohnen und arbeiten. Einsendeschluss ist der 4. Juni 2025. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen des Fotowettbewerbs unter unesco-welterbetag.de/fotoaktion.

Unter allen eingereichten Fotos zeichnet eine Jury die drei originellsten Bilder aus. Zu gewinnen gibt es je eine Tasche mit kleinen Präsenten aus den UNESCO-Welterbestätten. Die Gewinnerinnen oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der Aktionswebseite öffentlich bekannt gegeben.

Hintergrund

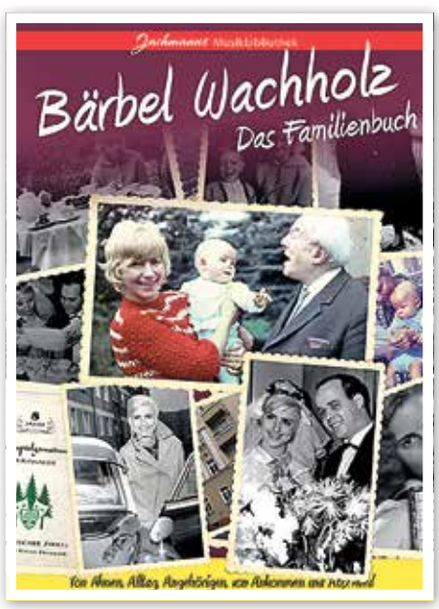
1.223 UNESCO-Welterbestätten in 168 Ländern weltweit machen die Geschichte der Menschheit und des Planeten erlebbar. 54 von ihnen befinden sich in Deutschland. Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Der Schutz und Erhalt dieser Stätten liegt in der Verantwortung der gesamten Weltgemeinschaft. Ziel es UNESCO-Welterbetags ist es, einen Blick hinter die Kulissen des Welterbes gewähren, Welterbestätten erleben und erlebbar machen und somit letztlich Menschen zusammenführen. Seit 2005 findet der Aktionstag auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland am ersten Sonntag im Juni an allen 54 Welterbestätten in Deutschland statt.

Großer Bärbel Wachholz-Tag in Angermünde

12. Auflage des Schlagerfestes und Ausstellungseröffnung im Museum (Haus Uckermark)

Im Rahmen des Angermünder Stadtfestes gibt es am Sonnabend, dem 14. Juni, einen großen Bärbel Wachholz-Tag mit dem 12. Bärbel Wachholz-Schlagerfest und der Eröffnung einer neuen Ausstellung über Kindheit, Jugend und Familie der in Angermünde geborenen Sängerin.

Zwischen 1956 und 1970 feierte sie als beliebteste Sängerin populärer Lieder der DDR in vielen Ländern Europas, Asiens und Arabiens Erfolge. Die Ausstellung gibt nicht nur eine Übersicht über die Vielzahl der Aufnahmen, Schallplatten, Fernseh- und Rundfunksendungen, sie wird zum ersten Mal das Geheimnis ihrer Familiengeschichte lüften – woher eigentlich die Familie Wachholz kamen und warum es schwer war, ihren Stammbaum aufzudecken. Erzählt wird zudem, wie aus der fröhlichen Schülerin eine zielstrebige Sängerin wurde, die sich mit viel Fleiß schon



in frühen Jahren das Rüstzeug für ihre schon bald einsetzenden Bühnen- und Studioerfolge erarbeitete. Wenige Wochen vor ihrem 18. Geburtstag 1956 sorgte Bärbel Wachholz im Rahmen der ersten zentralen Rundfunk-Talentesuche „Kleine Premiere“ unter 2000 Bewerbern für den ersten Paukenschlag. Von der Geburt bis zum 18. Geburtstag wird die Ausstellung die Entwicklung von Bärbel Wachholz anhand vieler Details, Quellen und Zeitzeugen-Erinnerungen nachzeichnen.

Um 14 Uhr beginnt das 12. Bärbel Wachholz-Schlagerfest mit Dorit Gäbler, Ingrid Winkler – die von 1960 bis 65 als Sängerin an der Seite von Bärbel Wachholz in den Konzerten und bei Tourneen mitwirkte, Dieter Dornig, Andrea und Wilfried Peetz, und Christine Wachholz. Gegen 14.45 wird die neue Bärbel Wachholz-Ausstellung eröffnet – es werden auch neu gefundene Ausschnitte von Fernsehsendungen gezeigt, bei denen sie mitwirkte und die bisher als verschollen galten. *mpj*

ClassroomFilms wird in der Uckermark etabliert

Erfolgreiche Medienbildungsplattform geht in die nächste Phase

Nach der Projektphase wird die innovative Online Medienbildungsplattform ClassroomFilms nun fest in der Region Uckermark verankert. Dies haben Vertreter der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF gemeinsam mit dem Bildungsamt des Landkreises Uckermark in Angermünde bekanntgegeben.

ClassroomFilms wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an der Filmuniversität KONRAD WOLF in Potsdam von Dr. André Nebe, Dr. Katrin von Kapherr und Tim Augurzke entwickelt und umgesetzt. Im Anschluss an die Projektphase hat sich das Bildungsamt des Landkreises Uckermark bereit erklärt, das Projekt weiterhin zu unterstützen.

ClassroomFilms – Filmische Bildung für den Schulunterricht

ClassroomFilms bietet eine Vielzahl an E-Learning-Tutorials und Materialien zur Film- und Medienbildung. Ziel ist es, junge Menschen im Rahmen des Schulunterrichts zu befähigen, audiovisuelle Inhalte selbst zu produzieren.

Der stellvertretende Landrat des Landkreises Uckermark, Frank Bretsch, betonte in seinem einleitenden Grußwort den Mehrwert für die Bildungslandschaft in der Region: „Mit dieser Plattform wird eine moderne digitale Grundlage für das Lernen und Lehren in unseren Schulen geschaffen. Sie wird nicht nur punktuell den Unterricht unterstützen können, sondern auch die Medienbildung als solches in den Fokus methodisch-didaktischer Überlegungen rücken.“

Dr. Stella Donata Haag ist Leiterin des Bereichs Forschung, Transfer und Akademischer Nachwuchs an der Filmuniversität: „Durch ClassroomFilms bekommen Schülerinnen und Schüler nicht nur die Möglichkeit, die grundlegende Kulturtechnik des Geschichtenerzählens in zeitgenössischer Form anzuwenden, sondern sie werden selbst Akteure im Prozess des Begreifens der Gegenwart. Diese Form des gestalterischen Empowerments ist gerade in diesen unübersichtlichen Zeiten bedeutsam.“

Projektleiter Dr. André Nebe: „Film- und Medienunterricht geht ohne großen technischen Aufwand, nur mit Smartphone und Tablet. Das Ganze kann wahlweise für ein Schuljahr oder kürzer genutzt werden, bei minimaler Vorbereitungszeit dank unterstützender E-Learning-Videos. Mit classroomfilms.de kann man wirklich gleich loslegen.“

ClassroomFilms ermöglicht eigenständiges Filmemachen im Rahmen des Schulunterrichts, in Übereinstimmung mit dem Basiscurriculum und der Handreichung Filmbildung. Die Plattform bietet eine fundierte Einführung in die Film- und Medienbildung und richtet sich besonders an Lehrkräfte, die sich bislang wenig mit Medienbildung beschäftigt haben. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit zur Vernetzung von Schulen untereinander sowie mit regionalen Unternehmen. Diese können die Umsetzung von medialen Portraits in ihren Betrieben anbieten, und außerdem die Plattform nutzen, um Praktikums- und Ausbildungsplätze direkt bei der Zielgruppe der Schüler zu bewerben.

INFO

Das Angebot ist unter www.classroomfilms.de jederzeit kostenlos verfügbar.

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht’s nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Regelmäßige Veranstaltungen für alle Generationen

▸ Jeden Dienstag | 13.30 Uhr
Spielenachmittag für Senioren
Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

▸ Jeden Dienstag | 18 – 20 Uhr
Probe des Angermünder Stadtchor e. V.
Neue Mitglieder sind immer willkommen.
MAQT, R.-Breitscheid-Str.109, Angermünde

▸ Jeden Mittwoch | 9 – 11 & 14 – 15 Uhr
Seniorenbüro Angermünde
Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung.
Telefon: 0151 51052582
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

▸ Jeden Mittwoch | 13 Uhr
Kreativnachmittag für Senioren
Kreativnachmittag mit basteln und stricken in gemütlicher Kaffeerunde
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

▸ Jeden Mittwoch | 15 – 16 Uhr
Spielend Deutsch lernen für Kinder im Grundschulalter
Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt verein! | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik 0170 6063067
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

▸ Mittwoch | 14tägig | 16 Uhr
Frauen-Treff
Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt verein! | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik 0170 6063067
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

▸ Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr
Sprach-Café
In Angermünde gibt es ein neues Angebot für alle, die sich in entspannter Atmosphäre auf Deutsch unterhalten möchten: das Sprach-Café Zukunft. Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr öffnet das Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 seine Türen für alle, die Lust auf Gespräche, Begegnungen und Austausch haben – ohne Lernstress und Leistungsdruck.
Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig.
Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht.
Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

▸ Jeden 2. Donnerstag | 10 – 12 Uhr
Eltern-Kind Treff
In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und Weitere ergänzt. kostenfrei, Anmeldung erforderlich, Kurzzeiten: donnerstags in den geraden Wochen
Anmeldung über ngk-ost@abw-ang.de
Weitere Infos: https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/
Purzelbaum Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20,16278 Angermünde

▸ Monatlich | Donnerstag | 16 Uhr
„Pippilothek“
Stadtbibliothek Angermünde
Die „Pippilothek“ öffnet ihre Türen für Eltern mit Kindern im Vorschulalter. In gemütlicher Atmosphäre wird Kindern vorgelesen:
- für 2- bis 4-Jährige: (donnerstags) 08.05. | 16 – 16:30 Uhr
- für 4- bis 6-Jährige: (donnerstags) 22.05. | 16 – 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03331-32651 an.

▸ Monatlich | Donnerstag | 17 Uhr
„Angermünde liest“
Stadtbibliothek Angermünde
Die Stadtbibliothek Angermünde bietet unter dem Motto „Angermünde liest“ (donnerstags) am 22.05. ab 17 Uhr eine Gesprächsrunde für lesebegeisterte Erwachsene an. In lockerer Atmosphäre können Sie sich nach Herzenslust über Literatur austauschen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um persönliche oder telefonische Voranmeldung unter 03331-32651.

▸ Freitag | 13.30 – 15.30 Uhr
Willkommen – Deutsch mit Erklärungen auf Ukrainisch
Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt verein! | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik, Telefon 0170 6063067
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

Angebote und Veranstaltungen im Haus mit Zukunft
Im Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 in Angermünde findet man eine bunte Vielfalt von Kursen, Workshops und Veranstaltungen, von Sport über Kunst, von Technik über Coaching, bis hin zu regelmäßigen Stammtischen und zivilgesellschaftlichem Engagement. Termine und Kontaktdaten findet man auf der Webseite des Haus mit Zukunft. Alle Termine unter
https://hausmitzukunft.org/

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon:(030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **6. Juni 2025.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **23. Mai 2025.**

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
BLUEY – 5-Minuten-Geschichten
Sechs spannende Geschichten über Bluey, Bingo, ihre Familie und Freunde. Es wird unter anderem erzählt, wie Bluey und Bingo ohne Mum zum Schwimmen gehen; wie Bingo einen ganzen Nachmittag allein spielen muss; wie die Hundemädchen ihren Cousins Muffin und Socks die Spielregeln für eine Scharade erklären wollen ...

Empfehlung für Erwachsene:
Die Auszeit von Emily Rudolf
Die junge, reiche und erfolgreiche Influencerin Viktoria Kaplan und ihre engsten Vertrauten feiern in einem abgeschiedenen Retreat in den Alpen das Leben. Unter der Oberfläche brodeln Spannungen und Geheimnisse. Aus Freundschaft und Liebe wird Eifersucht, Neid und Hass. Jeder der Anwesenden macht sich verdächtig, auch der Hotelbesitzer Pierre mit seinem Team. Ein mörderischer Sturm zieht auf.

INFO
Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Nächste Veranstaltungen (mit Voranmeldung):
- Für Kinder „Pippilothek“ (2–4 Jahre) am 08.05., 16-16:30 Uhr
- Für Kinder „Pippilothek“ (4–6 Jahre) am 22.05., 16-16:30 Uhr
- Für Erwachsene „Angermünde liest“ am 22.05., ab 17 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/.
In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt.
Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Souvenirs aus Angermünde

Jugendliche gestalten Ausstellung im Museum

Was nehme ich mit von einem Ort, wenn ich ihn wieder verlasse? Ein kleines Souvenir vielleicht, ein Andenken, das an Geschichten erinnert. Doch wie wird ein Gegenstand zu einem Souvenir? Sollte es Sehenswürdigkeiten zeigen, um einen Bezug zum Ort zu haben? Und wer bestimmt eigentlich, welche Geschichten das Souvenir erzählt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen im Gepäck haben Jugendliche im Rahmen des Projekts LOKAL neue Souvenirs für Angermünde gestaltet. Gemeinsam mit dem Team des Glashaus Uckermark e. V. wurde geforscht, getestet und produziert – in der Jugendtöpferei, im Stadtmuseum und im Haus mit Zukunft.

Zu Beginn wurden Objekte aus Angermünder Haushalten gesammelt, die persönliche Geschichten erzählen. In Interviews fanden junge Menschen heraus, welche Geschichten ältere Bewohner*innen der Stadt, die große Teile ihres Lebens in Angermünde verbracht haben, über ihren Wohnort erzählen können. Inspiriert davon entwickelten Schülerinnen und Schüler des Einstein-Gymnasiums Prototypen aus Ton. Dabei ließen sie auch einfließen, was Angermünde für jede einzelne von ihnen ausmacht. So entstanden im ersten Schritt Fliesen, die zum Beispiel das Ufer des Mündesees, den Marktbrunnen oder das markante Schulgebäude zeigen – kleine Stücke Stadt, übertragen in Keramik. Auch die Abschlussklasse Design der Beruflichen Schule Angermünde brachte ihr Können mit ein: Gezeichnete Motive verwandelten sie im Haus mit Zukunft mithilfe von 3D-Druckern in Stempel. Mit denen wurden dann frisch getöpferte Gefäße zu echten "Angermünder Originalen" gemacht. Einiges mehr ist in den vergangenen Monaten entstanden, eine Auswahl der kreativen Souvenirs ist ab dem 28. Mai in einer kleinen Ausstellung im Stadtmuseum zu sehen. Dort sind dann sowohl der Entstehungsprozess als auch die Ergebnisse zu bestaunen. Das Team der Jugendtöpferei bedankt sich bei Herrn Schmidt für die wunderbare Zusammenarbeit. Gefördert wurde das Projekt von Fonds Soziokultur. Im Sommer geht es in der Jugendtöpferei gleich weiter: Im neuen Projekt „Musterei“ dreht sich alles um die vielfältige Arbeit an und mit Mustern. Auch hier wird es vielfältige Möglichkeiten zum kreativen Gestalten geben.

INFO
Mehr Infos und aktuelle Termine gibt es auf www.glashausuckermark.de

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht’s nicht!

Auf den Esel gekommen

Das etwas andere Strafinstrument in Angermünde

Neben dem Rathauseingang in Angermünde erfreut sich seit 1999 ein kleiner hölzerner Esel großer Beliebtheit als Klettergerüst für die Kinder und Fotomotiv der Touristen. Aber in seiner wahren Funktion diente er bis zum 19. Jahrhundert als Instrument der Demütigung und Bestrafung.

Der Lehrer Carl Friedrich Lösener berichtet in seiner „Chronik der Kreisstadt Neu-Angermünde“, dass der Angermünder Magistrat am 14. April 1712 einen Pranger-Esel links neben dem Rathauseingang aufstellen ließ. Er sollte für Händler, die verdorbene Ware anbieten oder betrügen und für Mitglieder der Landmiliz, die Fehler im Dienst begehen, zur Anwendung kommen. Das Strafinstrument ersetzte den bisherigen Schandpfahl.

Kapitalstrafen wie Mord, Raub oder Vergehen gegen die Kirche wurden durch das „Hohe Gericht“ geahndet. Die Konsequenzen waren fast immer Hinrichtung oder Verstümmelung. Bei kleinen Vergehen wie Betrug, Meineid oder Prügelei kam die „Niedere Gerichtsbarkeit“ zur Anwendung. Das bedeutete die Spott- und Ehrenstrafe. Die Täter wurden öffentlich zur Schau gestellt und verloren ihre Rechte als Bürger. Was eher harmlos klingt, war in Wahrheit eine schreckliche Demütigung. Man wurde meistens nackt auf dem Marktplatz an das Pranger-Instrument gefesselt, von den Passanten beschimpft und mit Fäkalien beworfen.

Der nachgebaute Pranger-Esel am Rathaus Angermünde.

Foto: Tuchscherer

Oeffentliche Bekanntmachung.
Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.
Angermünde, den 12. Februar 1852.
Der Bäckermeister Johann Heinrich Arendt aus Schwedt ist wegen Meineides rechtskräftig mit achtzehn Monaten Strafarbeit, Verlust der Nationalkokarde, aller Aemter, bürgerlichen Ehre, Würden und Gewerbe bestraft worden.

Quelle: Angermünder Zeitung, Stadtarchiv Angermünde

Nach der Abschaffung des Prangers führte man in Preußen andere Ehrenstrafen ein, wie im Fall des Bäckers Johann Arendt.

Warum der Schandpfahl in Angermünde durch den Pranger-Esel ersetzt wurde, ist nicht belegt. Gefertigt wurde das Strafgerät von Christof Grothe, der im Bürgerbuch Angermünde 1711 als Tuchmacher, geboren in Pritzwalk, aufgeführt wird.

Der Pranger-Esel selbst hat schon eine lange Geschichte. Unter der Bezeichnung spanischer Esel setzte man ihn als Folterinstrument in der Inquisition ein. Auch in China und Japan war er als Strafesel oder Spreizbock bekannt. Ein anderer Ursprung könnte eine Strafe im mittelalterlichen England gewesen sein. Frauen, die ihre Männer geschlagen hatten, wurden rückwärts auf einen Esel gebunden und durch den Ort gejagt.

Aber nicht nur Angermünde benutzte den Pranger-Esel. In den Chroniken von Holtenau (Schleswig Holstein) und in Thorn (Polen) finden sich ebenfalls Belege auf dieses Strafinstrument. In Thor kann auch ein Nachbau des Esels besichtigt werden. Aber im Gegensatz zu dem heutigen Nachbau auf dem Angermünder Markt, gefertigt von Karl Rätsch, einem Künstler aus der Uckermark, gibt es einen entscheidenden Unterschied zu den Pranger-Eseln aus dem Mittelalter. Der Rücken, quasi die Sitzfläche, war nicht flach, sondern zu einem Grat spitz zulaufend. Darauf die Strafe abzusitzen war sicher sehr schmerzhaft. Je nach Schwere der Tat erhielten die Delinquenten außerdem noch Gewichte an den Beinen.

Wie viele Straftäter auf dem Pranger-Esel in Angermünde diese Tortur ertragen mussten, bleibt offen. Im Angermünder Archiv finden sich dazu keine Unterlagen. Dokumentiert ist dagegen der letzte Fall, wo ein Täter den Angermünder Strafesel besteigen musste. Der Chronist F. Ihlenfeldt berichtet in seiner Stadtchronik als Zeitzeuge, dass am 7. April 1851 ein Auswärtiger wegen Meineids mit dem Pranger bestraft wurde. Durch den Druck der Bürger während der Unruhen im März 1848 musste der preußische König Friedrich Wilhelm IV. verschiedene Gesetze revidieren. Dazu gehörte auch die Abschaffung der Prügel- und Pranger-Strafen bei Zivil- und Militärgerichten. Das preußische Strafgesetzbuch schaffte 1851 den Prager ab. Dafür gab es andere Ehrenstrafen wie das Verbot in öffentlichen Ämtern zu arbeiten, Einschränkungen der Familien- oder Vormundschaftsrechte. Im Extremfall konnten Adlige sogar ihren Titel verlieren.

Damit hatte auch der Angermünder Pranger-Esel ausgedient. Wie lange er noch am Rathaus stand, lässt sich nicht mehr feststellen. Auf einem der ältesten Fotos vom Portal des Rathauses Angermünde um 1900 ist kein Esel mehr zu sehen.

Steffen Tuchscherer

EasyWalk Angermünde

Inklusion und Kultur im digitalen Format

Julian Maack bei seiner Moderatorentätigkeit

Fotos: Marlen Weller-Menzel

» Mit großer Freude und stolz verkündet der gemeinnützige Verein Rasmaschu Kultur- und Bildungsmanufaktur e. V. aus der Uckermark den erfolgreichen Abschluss des Projektes „EasyWalk Angermünde“. Im März fand die offizielle Übergabe der innovativen, digital geführten Stadtrallye an das Tourismusbüro Angermünde statt – ein Meilenstein, der den Weg für weitere inklusive Kulturprojekte ebnen kann.

Das Projekt, das vor allem durch die Unterstützung und Finanzierung der Aktion Mensch und der Heidehof Stiftung ermöglicht wurde, richtet sich insbesondere an Personen mit einer Lernbehinderung und Menschen aller Altersgruppen ohne Lernhemmnisse. Ziel des Vorhabens war es, kulturelle Teilhabe und Bildung auf niederschwellige Weise erlebbar zu machen. Traditionelle Informationsangebote – oft in komplizierter Sprache und unzugänglich für lernbeeinträchtigte Menschen – werden durch eine digitale Rallye ersetzt, die in einfacher Sprache gestaltet ist und nicht nur das historische sowie kulturelle Erbe der Stadt Angermünde, sondern auch ganzheitliche Persönlichkeitsbildung in den Mittelpunkt rückt. So wurden neben Historie von Angermünde Themen wie Umweltschutz, Gleichstellung von Frauen und Rassismus integriert.

Projektleiterin Diplom Sozialpädagogin Marlen Weller-Menzel und rechts Janina Warnei vom Haus Uckermark Tourismusverein Angermünde e. V. bei der Übergabe am 25.03.2025

Die EasyWalk-Rallye wurde als interaktives Lernspiel konzipiert, das per Smartphone oder Tablet kostenfrei gespielt werden kann. Mit informativen Filmsequenzen, kurzen Moderationen, anschaulichen Fotografien und Quizfragen werden die Spielenden durch die Altstadt geführt. Dabei legte der Verein besonderen Wert auf Inklusion: Alle Stationen sind barrierefrei erreichbar, und die Inhalte werden in einer Weise vermittelt, die sowohl Menschen mit als auch ohne Lernbehinderung gleichermaßen anspricht. Dieses innovative Format fördert nicht nur das kulturelle Bewusstsein, sondern unterstützt auch den Erwerb von Selbstständigkeit und Orientierungskompetenz.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz des 12-jährigen Julian Maack, der als ehrenamtlicher Moderator die Rallye anleitet. Sein engagierter Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen aktiv in gesellschaftliche Projekte eingebunden werden können. „Mit seiner frischen und motivierten Art hat Julian maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Projekt nicht nur fachlich, sondern auch menschlich überzeugt“, betont die Projektleiterin und Sozialpädagogin Marlen Weller-Menzel. Der Erfolg von EasyWalk Angermünde ist somit auch ein Zeichen für gelungene generationsübergreifende Zusammenarbeit und den Mut, neue Wege in der kulturellen Bildungsarbeit zu gehen.

Die digitale Stadtrallye ist ein Beispiel dafür, wie moderne Technik und traditionelle Kulturvermittlung auf faire inklusive Art und Weise Hand in Hand gehen können. Sie setzt ein starkes Zeichen gegen die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung und zeigt auf, wie Kulturangebote für alle Menschen zugänglich gemacht werden können. Mit der Realisierung dieses Projektes wird nicht nur das kulturelle Erbe Angermündes gewürdigt, sondern auch ein Beitrag zu einer inklusiven und fairen Gesellschaft geleistet.

Der Verein Rasmaschu Kultur- und Bildungsmanufaktur e. V. dankt allen Beteiligten – von den Förderern bis zu den engagierten Ehrenamtlichen – für ihre tatkräftige Unterstützung. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Projektes beginnt eine inklusiven Kulturvermittlung in der Region, auf die sich die gesamte Uckermark freuen kann.

Brunch aus aller Welt

Begegnungen, Geschmackserlebnisse und neue Wege

Die Heilig-Geist-Kapelle in Angermünde wird am 18. Mai 2025 ab 11 Uhr wieder zu einem Ort der Begegnung und Vielfalt: Der beliebte „Brunch aus aller Welt“ lädt ein. Engagierte aus dem Projekt Brücke der Kulturen bringen Spezialitäten aus ihren Heimatländern mit, es wird frisch gegrillt, musiziert und gelacht.

Bereits bei den vergangenen Treffen waren die Resonanzen überwältigend. Sogar die Bürgermeisterin ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Die Besucher kosteten hausgemachte Salate nach alten ukrainischen Rezepten, dazu gab es eine cremige Kürbissuppe nach deutschem Familienrezept und köstliche afghanische Süßigkeiten, die dieHerzen höher schlagen ließen.

„Hier lerne ich neue Menschen kennen und entdecke ein Stück Heimat in einem neuen Land“, erzählt Uliana aus der Ukraine. „Diese Treffen geben mir Hoffnung und zeigen, dass das Leben auch in der Ferne voller neuer Chancen ist.“

Auch für Mujtabā aus dem Iran war der Brunch ein Wendepunkt: Durch neue Kontakte fand er nicht nur Freunde, sondern auch Unterstützung auf dem Weg zu einer Ausbildung in Deutschland.

„Ich freue mich immer, neue Menschen kennenzulernen – egal, woher sie kommen“, ergänzt Silke, eine der Organisatorinnen.

Der Brunch verbindet: Alteingesessene Angermünder und Neuankömmlinge finden hier zueinander. Gemeinsam essen, lachen, Pläne schmieden – hier zählt nicht, woher jemand kommt, sondern wohin er will.

Alle sind herzlich eingeladen, am 18. Mai dabei zu sein – ob mit einer eigenen Spezialität oder einfach mit guter Laune und Neugier!

PFLEGE UND SIE! DIALOG FÜR ANGEHÖRIGE UND BETROFFENE

Mittwoch | 21.05.2025 | 17 Uhr
Haus Uckermark | Hoher Steinweg 17/18

Wir laden herzlich zum Pflegeinformationsabend ein - Die Gelegenheit für Interessierte, Angehörige und Fachkräfte, sich über wichtige Themen rund um Pflege zu informieren und auszutauschen.

Vorträge zu relevanten Pflegethemen:

- **Sterbebegleitung & Palliative Pflege-Hospiz am Drachenkopf**
- **Wohnberatung-Pflegestützpunkt Uckermark-Hilfen unter einem Dach! (Landkreis Uckermark)**

Kommen Sie vorbei! Nutzen Sie die Gelegenheit Fragen direkt an Expertinnen und Experten zu stellen und die Möglichkeit, Unklarheiten zu beseitigen und wertvolle Informationen für ihre individuelle Situation zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

STADT Angermünde MALVE

Angermünder Einkaufsnacht am 16. Mai 2025

Auch in diesem Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Groß und Klein

Am Freitag, dem 16. Mai 2025, lädt die Angermünder Einkaufsmeile von 18 bis 23 Uhr zur traditionellen Angermünder Einkaufsnacht ein. Zahlreiche Einzelhändlerinnen und Einzelhändler öffnen an diesem Abend ihre Türen und bieten den Gästen die Möglichkeit, in einem lebendigen und stimmungsvollen Ambiente ihre Geschäfte, Dienstleistungen und Produkte zu entdecken.

Die Angermünder Einkaufsnacht hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt und wird auch 2025 mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Groß und Klein begeistern. Neben den verlängerten Öffnungszeiten dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf kulinarische Genüsse, musikalische

Darbietungen und kreative Aktionen freuen. Auch die Gelegenheit zum Austausch und Verweilen wird nicht zu kurz kommen – die ideale Gelegenheit, um sich in geselliger Runde in der Innenstadt zu begegnen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Attraktivität der Angermünder Innenstadt weiter zu stärken und diese als wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum der Stadt zu fördern. Gemeinsam mit den Gewerbetreibenden setzen die Organisatoren – die Angermünder Einkaufsmeile und die Stadt Angermünde – ein starkes Zeichen für eine lebendige, vielfältige und zukunftsfähige Stadt. Eine Stadt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen, einkaufen, ins Gespräch kommen und zusammen die Vielfalt des Stadtlebens genießen können.

Markieren Sie sich den 16. Mai 2025 im Kalender – und erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Shopping, Unterhaltung und guter Stimmung in Angermünde!

Neuerscheinung: „Greiffenberg vor hundert Jahren“

Ein lebendiger Blick in die Geschichte unserer Stadt

Mit großer Freude präsentiert Jörg Berkner seine jüngste Publikation zur Geschichte der Stadt Greiffenberg: „Greiffenberg vor hundert Jahren“. Nach vier Jahren intensiver Recherche und Arbeit liegt das Werk nun druckfrisch vor – ein Muss für alle, die sich für die Vergangenheit Greiffenbergs interessieren.

Das Buch umfasst 444 Seiten und enthält rund 200 historische Bilder und Abbildungen. Ein umfangreiches Personenregister mit etwa 1200 Einträgen sowie ein Literatur- und Quellenverzeichnis machen es zugleich zu einem wertvollen Nachschlagewerk. Der Verkaufspreis beträgt 40,00 Euro.

In fünf Kapiteln spannt sich der zeitliche Bogen von etwa 1800 bis 1945:

- Das erste Kapitel widmet sich dem Alltagsleben in Greiffenberg: von Bürgermeisterwahlen über die Einführung von Strom, Licht und Telefon bis hin zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr. Auch das Wirken von Handwerkern, Kaufleuten, Ärzten, Lehrern, Kantoren sowie das kulturelle Leben mit Kino, Theater, Vereinen und Parteien werden anschaulich dargestellt.
- Kapitel zwei und drei beleuchten die Geschichte der Greiffenberger Güter und Sehenswürdigkeiten – darunter selbstverständlich auch die ortsbildprägende Mühle.
- Die Kapitel vier und fünf dürften für viele Leserinnen und Leser besonders spannend sein: Hier stehen einzelne Häuser und ihre früheren Bewohner im Mittelpunkt. Die liebevolle Aufarbeitung zahlreicher persönlicher Geschichten macht die Stadtgeschichte greifbar und lebendig.

Die **öffentliche Buchvorstellung** findet am **Sonntag, dem 18. Mai 2025** um 15 Uhr in der Greiffenberger Pfarrscheune statt. Jörg Berkner lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit Informationen, Bildern, Dokumenten und persönlichen Beiträgen zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben.

Lassen Sie sich einladen zu einer spannenden Zeitreise durch die Geschichte Greiffenbergs – lebendig erzählt und liebevoll dokumentiert.

Erste Schlagernacht am Mündesee mit Wolfgang Ziegler

Ebenfalls dabei: Dennis Wilms, Wir sind Wir, Alex Engel, Sophia Venus, Anni Perka

Zur ersten Schlagernacht am Mündesee – an der Mündeseepromenade – am Sonnabend, dem 5. Juli, erwarten die Veranstalter mit Wolfgang Ziegler einen Top-Sänger der deutschen Popszene. Schon seit 1970 ist er auf den Bühnen des Landes zu Hause. Als Solist veröffentlichte er noch im gleichen Jahr seine erste Single beim AMIGA-Label. Doch schon bald gehörte er zu den Mitbegründern der Gruppe WIR, die vor allem in den 1970er- und 80er-Jahren viele Hits landete und neben etlichen Singles auch mehrere Langspielplatten veröffentlichte. Noch in den 1980er-Jahren orientierte er sich wieder verstärkt auf die solistische Arbeit, in dieser Zeit entstand auch sein bis heute größter Hit „Verdammt (... und dann stehst du im Regen)“. 2013 trat Wolfgang Ziegler zuletzt im Rahmen eines Benefizkonzerts zugunsten von Hochwassergeschädigten in Angermünde auf.

Allein seine Mitwirkung verspricht einen unvergesslichen Abend direkt am Bollwerk, wo die malerische Mündesee-Promenade beginnt. Steven Grubert wirbt mit den Worten: „Die Besucher erwartet ein hochkarätiges Line-up mit insgesamt sieben Künstlern. Neben Wolfgang Ziegler sind Anni Perka, Dennis Wilms, Wir bleiben Wir, Alex Engel und Sophia Venus dabei, die mit ihren Hits für beste Stimmung sorgen werden.“

Der Einlass beginnt um 17 Uhr, bevor das Programm um 18 Uhr startet und bis Mitternacht für musikalische Höhepunkte sorgt. Der Eintritt kostet im Vorverkauf nur 9,50 €, die Tickets sind bei Presse Brandt erhältlich. Kurzentschlossene können an der Abendkasse für 15 € dabei sein. *MPJ*

ANZEIGEN

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

BIS **08.07.**

Sonderausstellung: 80 Jahre Kriegsende – Befreiung und Neubeginn
Die Ausstellung erinnert an die kampflose Übergabe der Stadt an die Rote Armee am 27. April 1945 – ermöglicht durch den mutigen Einsatz engagierter Angermünder Bürger. Sie zeigt unter anderem überarbeitete historische Darstellungen, Dokumente zur Aktion „Weiße Fahne“ sowie Archivmaterialien aus der unmittelbaren Nachkriegszeit. Die Ausstellung wurde von der Initiativgruppe „27. April 1945“ konzipiert. Ein Besuch bietet spannende Einblicke in die lokale Geschichte zwischen Kriegsende und Neubeginn.
▸ *Museum Angermünde, Hoher Steinweg 17/18*

BIS **30.05.**

Ausstellung: „Ready to Rescue. Im Rettungseinsatz auf dem Mittelmeer“
Im Rathaus Angermünde ist die Fotoausstellung „Ready to Rescue. Im Rettungseinsatz auf dem Mittelmeer“ zu sehen. Die bewegenden Aufnahmen zeigen die humanitäre Arbeit der Seenotrettungsorganisation SOS Humanity und machen die dramatische Lage im zentralen Mittelmeer sichtbar. Organisiert von der Seebrücke Uckermark, lädt die Ausstellung dazu ein, sich mit dem Thema Seenotrettung auseinanderzusetzen und Solidarität zu zeigen.
▸ *Rathaus Angermünde, Markt 24*

BIS **29.07.**

Ausstellung: „bitter alcoves“ von Martin Maeller
Die Ausstellung von Martin Maeller erforscht intime, oft verborgene Innenräume und Identitäten, wobei sie sich mit Sensibilität, Verletzlichkeit und queerer Kultur auseinandersetzt. Durch Druckgrafik, Skulpturen und Installationen schafft Maeller atmosphärische Räume zwischen Melancholie und Fürsorge, in denen alternative Formen des Erinnerns entstehen. Der Dachboden von Gut Kerkow verstärkt diese Themen, indem er als Archiv vergessener Spuren dient und verborgene Objekte wieder ans Licht bringt.
▸ *Alter Kornspeicher auf Gut Kerkow*

GANZJÄHRIG
2. & 4. SAMSTAG IM MONAT
11:00 UHR

Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht“
Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind ein Muss! **Anmeldung nötig!**
▸ **VA-Ort:** *WelterbeBus-Haltestelle „Hemme Milch“, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf*
Infos: *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

GANZJÄHRIG
1., 3. UND 5. SONNTAG IM MONAT
11:00 UHR

Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“
Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! **Anmeldung nötig!**
▸ **VA-Ort:** *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde*
Infos: *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

09.05. FREITAG

15:00 – 17:00 Uhr | Tauschbörse
Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Plätzchen, Gespräche und Musik.
▸ *Heilig-Geist-Kapelle, Berliner Straße 1*

10.05. SAMSTAG

10:15 Uhr | Fahrradexkursion durch den Nationalpark Unteres Odertal
Der NABU RV Angermünde lädt ein zu einer Erkundung der einzigartigen Auenlandschaft in Brandenburgs einzigem Nationalpark. Der Gewässerökologe Dr. Michael Tautenhahn erzählt Wissenswertes über hier vorkommende Tierarten, die Dynamik im Verlauf der Jahreszeiten und die Nutzung durch den Menschen. Dauer: ca. 4 h | Strecke: ca. 14 km mit dem eigenen Fahrrad | Mitbringen: Wetterangepasste Kleidung und Proviant | Anmeldung erwünscht: Hanna Rubenbauer: ✆ 0176/62587592, hanna.rubenbauer@web.de
Um Spenden wird gebeten.
▸ *Treffpunkt: Parkplatz am Bollwerk Schwedt*

10.05. SAMSTAG

15:00 Uhr | LiteraTour – Grüne Texte von Blumen und Bäumen
Zu einem kurzweiligen Maispaziergang lädt die Uckermärkische Literaturgesellschaft. Marianne Beise und Roland Schulz präsentieren frischgrüne Gedichte und Texte zu Blumen und Bäumen, die den Wonnemonat einläuten. Daneben gibt es erstaunliche Informationen zu allerlei Entdeckungen am Wegesrand. Die LiteraTour in den Mai endet gegen 16.30 Uhr.
▸ *Start: Eingang Blumberger Mühle*

11.05. SONNTAG

10:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 15:00 Uhr | Themenführung: Essbare Wildpflanzen
Wir nehmen euch mit zu essbaren Wildkräutern auf dem Gelände unserer Naturerlebnislandschaft: Wir erkunden zusammen einige Pflanzen und ihre Aromen: An welchem Standort kann ich gute und geschmackvolle essbare Wildpflanzen finden? Was muss ich beim Sammeln beachten? Kann ich essbare Wildpflanzen auch in meinem Garten ansiedeln (oder sind sie vielleicht schon da)? Im Rahmenprogramm des Thementags könnt

Ihr auf dem Rätselpfad zu essbaren Wildpflanzen euer Wissen testen, die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennenlernen, und natürlich auch ausgewählte Kostproben genießen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bitte unter Tel. 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

12.05. MONTAG

15 – 19 Uhr | Blutspende
Angebot für alle, Terminvereinbarung nicht notwendig

▸ *DRK-Dienststelle Angermünde, Klosterstr. 43*

15. & 19.05. DO & MO

18 Uhr | Vorträge zur Regionalgeschichte
Auch in diesem Jahr finden im Museum Angermünde wieder Vorträge zur Regionalgeschichte statt, zu denen der Verein für Heimatkunde Angermünde gemeinsam mit dem Museum einlädt.

- **15.05.2025** | Veränderungen am Lauf der Oder zwischen Hohensaaten und Friedrichsthal nach 1780 (Frank Grywatzki, Verein für Heimatkunde ANG)
  In dem Beitrag werden die am Fluss vorgenommenen Begradigungen, Eindeichungen, Regulierungen usw. aufgezeigt, zur damaligen Ostgrenze des Altkreises Angermünde. Auch die Schifffahrt der Region wird erwähnt werden.
- **19.06.2025** | Wir Pommern (Wolf Russow, Chorin-Verein)
  Dieser knappe Titel „Wir Pommern“ macht neugierig auf eine Zeit, als das Gebiet der Uckermark einschließlich des Altkreises Angermünde ursprünglich zu Pommern gehörte und erst 1230/31 beginnend an Brandenburg kam. Ab 1250 wurden die Grenzen immer wieder durch kriegerische Handlungen verschoben.

▸ *Haus Uckermark, Veranstaltungssaal, Hoher Steinweg 17/18*

16.05. FREITAG

18 – 23 Uhr | Angermünder Einkaufsnacht
Zahlreiche Einzelhändlerinnen und Einzelhändler öffnen ihre Türen und präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen in einem stimmungsvollen Abendambiente. Neben verlängerten Öffnungszeiten erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit kulinarischen Angeboten, Musik und Aktionen.

▸ *Rosenstraße/Berliner Straße*

18.05. SONNTAG

10.30 – 16 Uhr | Flohmarkt an der St. Marienkirche
Es erwartet Sie eine bunte Auswahl an Ständen, bei denen sicherlich für jeden etwas dabei ist! Die Standgebühr beträgt 6 Euro, und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Kuchen werden auf Spendenbasis angeboten.
Besonderes Highlight: Alle zwei Stunden finden Führungen durch die St. Marienkirche statt (um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr), bei denen Sie mehr über die Geschichte und Kunstwerke der Kirche erfahren können. Die Veranstaltung wird vom Freundeskreis Kirchengemälde Angermünde organisiert. Alle Einnahmen und Spenden fließen in die Restaurierung der beschädigten Gemälde an der Nordseite der St. Marienkirche.
Weitere Informationen und Anmeldung: Petra Linke , Tel. 0174 9296424.

▸ *Kirchplatz*

20.05. DIENSTAG

18 – 19 Uhr | Digitale Veranstaltung: Garten zwischen Biodiversität und Klimakrise
Von Biodiversität hat mittlerweile wohl jede*r bereits gehört. Doch was bedeutet das eigentlich genau? Bei unserem digitalen Vortrag beantworten wir diese Frage und schauen uns an, wie die Biodiversität von der Klimakrise beeinflusst wird und welchen Beitrag du in deinem eigenen Garten leisten kannst.

▸ *Anmeldung https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZEldu2grTIiHNRbtukRoqeewuS3KUsMKreR#/registration*

22.05. DONNERSTAG

16 – 19 Uhr | Alles zählt – Leben in der Biosphäre – Aktuelle Ergebnisse des Umweltmonitorings
Die Biosphärenreservatsverwaltung lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Es werden aktuelle Ergebnisse des Umweltmonitorings vorgestellt. In verschiedenen Programmpunkten wird die Arbeit im Biosphärenreservat anschaulich erklärt, darunter Monitoring-Aktivitäten und Informationen zu den Tieren und Pflanzen der Region. Während der Pause bieten Schülerinnen und Schüler Gegrilltes und Getränke an. Eine Anmeldung an BR-Schorfheide-Chorin@LfU.Brandenburg.de ist erwünscht, spontane Besucher sind jedoch ebenfalls willkommen. Der Eintritt ist kostenfrei und die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen.

▸ *Foyer im Gymnasium Joachimsthal*

24.05. SAMSTAG

14 – 16 Uhr | Tag der Baukultur: KulturOrt Friedhof – Friedhofsgestaltung im Wandel der Zeit
Vor den Toren der Stadt Angermünde, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft, liegt der am 3. September 1877 feierlich eröffnete Friedhof an der heutigen Bundesstraße B2. Täglich fahren zahlreiche Menschen achtlos daran vorbei, ohne zu ahnen, welch kultureller und architektonischer Schatz sich hier verbirgt. Lassen Sie sich vom Friedhofsverwalter der Stadt Angermünde durch die wechselvolle Baugeschichte dieses historischen, denkmalgeschützten Friedhofs führen. Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung der Anlage, ihre ehemaligen und aktuellen Bauwerke sowie die historischen Erbbegräbnisse einstiger Persönlichkeiten, die zur Erfolgsgeschichte der Ackerbürgerstadt beigetragen haben. Ein besonderes Highlight ist die Besichtigung des Mausoleums des Angermünder Emaillierwerkbesitzers Wilhelm Moschel. Gerne wird auch auf die zukünftige Entwicklung des Friedhofs und aktuelle Themen eingegangen. Anmeldung: Tel. 03331-297660, E-Mail: info@angermuende-tourismus.de
Eintritt / Kosten: 8,00 €

▸ *Stadtfriedhof Angermünde*

25.05. SONNTAG

11 Uhr | Fahrradtour in die Natur
Die ADFC-Regionalgruppe lädt zu einer gemeinsamen Radtour durch die Uckermark. Ob mit oder ohne E-Unterstützung – alle, die Freude am Radfahren und an der Gemeinschaft haben, sind willkommen. Details zur Route werden noch bekannt gegeben. Start ist um 11 Uhr am Marktplatz.

▸ *Treff: Marktplatz Angermünde*

29.05. DONNERSTAG

10:00 – 18:00 Uhr | 4. Biermeile und Herrentagsparty
Das Frühlingsfest lädt zu einem Tag voller Musik und Unterhaltung ein. Los geht es um 10:00 Uhr mit einem geselligen Frühschoppen. Ab 12:00 Uhr sorgt die Coverpartyband Aristona-Formation für Live-Musik und beste Stimmung. Um 15:00 Uhr begeistern Toni Makkaroni & Susi Sonnenschein mit einer Animationsshow für die ganze Familie. Dabei gibt es tolle Preise zu gewinnen, darunter ein neues Handy von VMD und die beliebten Hausaufgabenfrei-Gutscheine. Den musikalischen Abschluss macht DJ Lars, der von 16:00 bis 18:00 Uhr für Partystimmung sorgt. Der Eintritt ist frei.

▸ *Mündeseepromenade am Bollwerk*

29. – 31.05. DO – SA

jew. 14 bis 16 Uhr | Thementage Naturgarten
Ein biologisch vielfältiger Garten ist ein hohes Gut – sowohl für uns Menschen als auch für Tiere und Pflanzen. Unser Naturgarten gibt Einblicke und Tipps für Hobbygärtner*innen. Wir zeigen euch, mit welchen Gestaltungsideen ihr heimische Tiere in den eigenen Garten locken könnt. Dazu gehören Nisthilfen und Quartiere für Vögel, Insekten und Fledermäuse ebenso wie heimische Wildpflanzen, die Nahrung bieten, sowie offene Bodenstellen für Insekten und Vögel. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter: Tel. 03331/26040 oder E-Mail: anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

01.06. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Familientag: Gärtnern ohne Torf
Insbesondere im Frühjahr steigt die Nachfrage nach Blumenerde. Dabei ist vielen Menschen nicht bekannt, dass sich in den Plastiksäcken mit der Aufschrift „Erde“ größtenteils Torf befindet – der Stoff, aus dem unsere Moore bestehen. Jedes Jahr werden immense Mengen an Torf abgebaut. Ohne es zu wissen, tragen viele Hobbygärtner*innen dazu bei, dass unersetzliche Moorlandschaften verloren gehen. Wir zeigen euch spielerisch, wie ihr in eurem Garten ganz ohne Torf auskommt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 30.05. unter: Tel. 03331/26040 oder E-Mail: anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

07.06. SAMSTAG

10:00 – 00:00 Uhr | Pfingst-Open-Air Angermünde
Es wird ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geboten. Ab 10 Uhr startet die Oldtimer-Ausfahrt auf dem Festplatz Birkenallee und führt über die Sternfelder Straße, Puschkinallee, Berliner Straße und Prenzlauer Straße nach Kerkow, Greiffenberg, Günterberg, Biesenbrow, Schönermark, Frauenhagen und Mürow. Von dort geht es zurück nach Angermünde zum Festplatz. Ab 20 Uhr sorgt DJ Lars mit Hits der 80er, 90er, aktuellen Charts und Schlagern für beste Stimmung. Der Eintritt ist frei. Die Stadt Angermünde lädt herzlich ein, dabei zu sein.
▸ *Festplatz Angermünde*

13. – 15.06. FR – SO

Angermünde lädt ein: Vom 13. bis 15. Juni 2025 verwandelt sich die historische Altstadt wieder in einen Ort der Begegnung, des Genusses und der Vielfalt. Unter dem Motto „Von der Region für die Region“ steht das Stadtfest ganz im Zeichen des Miteinanders. Freuen Sie sich jetzt schon auf ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf zwei Bühnen, einen großen Kinderfestbereich mit kostenfreien Angeboten, kulinarische Versorgung durch regionale Anbieter und vieles mehr. Mehr Infos auf Seite 4 und 5.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf **www.angermuende.de/veranstaltungen**

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltungshinweise auf der Seite der Stadt Angermünde veröffentlichen möchten, senden Sie alle wichtigen Daten bitte per E-Mail an **presse@angermuende.de**

Großes Interesse an Ausstellung zur Befreiung Angermündes

Noch bis zum 8. Juni ist die aktuelle Sonderausstellung im Museum Angermünde zu sehen

Ulrike Fritz umrahmte musikalisch die Ausstellungseröffnung. Foto: MPJ

» Etwa 50 Besucher kamen zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „80 Jahre Kriegsende, Befreiung und Neubeginn“ im Museum Angermünde am 13. April – erdacht und entwickelt von der „Initiativgruppe 27. April 1945“. Die Gruppe unterstützt seit 2021 das Anliegen des Altkünkendorfer Bildhauers Joachim Karbe, der Zivilcourage von Otto Miers und Walter Curt Nölte bleibend zu gedenken, weil sie am 27. April 1945 mit einer weißen Fahne der Roten Armee entgegenging, um die Stadt im Namen der verbliebenen Bürgerschaft zu übergeben und zu erklären, dass Wehrmacht und Waffen-SS aus Angermünde bereits geflüchtet waren. So hatten sie mutmaßlich einen wichtigen Anteil daran, dass Angermünde als einzige größere Stadt der Uckermark unzerstört blieb. Vor allem das Ehepaar Margret und Gundolf Sperling hat mit gründlicher Recherche im Landeshauptarchiv Potsdam Dokumente gefunden, die den Gang mit der weißen Fahne belegen. Das hatten bereits in den 1990er- und 2000er-Jahren zahlreiche Angermünder Bürger in Zeitzeugengesprächen gegenüber Margret Sperling, langjährige Stadtarchivarin und heute im Ruhestand, erklärt. Die gefundenen Dokumente geben nun zugleich einen detaillierten Einblick in die Lage der Angermünder zum Kriegsende und beim Neubeginn bis 1947.

Das Ehepaar Sperling hat all diese neuen Erkenntnisse gemeinsam mit vorhandenem Wissen in die Form der aktuellen Ausstellung gebracht. Die Ausstellung besteht aus drei Teilen: Einem Ausstellungsteil, der unter Leitung der damaligen Stadtarchivarin Margret Sperling in Zusammenarbeit mit Steffen Tuchscherer zum 70. Jahrestag der Befreiung erstellt und jetzt überarbeitet wurde. Einem zweiten Teil, der sich anhand von Zeitzeugenaussagen und Dokumenten aus dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv mit der Aktion „Weiße Fahne“ befasst, und das Denkmalprojekt des Bildhauers Joachim Karbe aus Altkünkendorf vorstellt. Einem dritten Teil aus einer Vielzahl von, nach Themenkomplexen geordneten, Dokumenten aus dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam sowie aus dem Stadtarchiv Angermünde aus der Zeit von 1945 bis 1947, die den schweren Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg zeigen.

Diese Sonderausstellung ist bis zum 8. Juni 2025 zu sehen. Gruppenführungen können unter Telefon 03331 23937 vereinbart werden. *MPJ*

2. Interner Leistungsvergleich in Angermünde

Nachwuchsathleten von Schwedt und Angermünde in den Disziplinen Reißen und Stoßen

Am 04.04.2025 hatten die Nachwuchsheber der TSG Angermünde die Heber-Kids von der TSV Blauweiß 65 Schwedt zu ihrem 2. Internen Leistungsvergleich in Angermünde empfangen.

Zur Eröffnung bedankte sich Jörg Springborn für die großartige Unterstützung durch die Trainer von Schwedt, insbesondere von **Anita Busch**. Ein Präsent als Zeichen der Anerkennung wurde sichtlich bewegt von Anita entgegengenommen.

Unsere jungen Heberinnen und Heber bereiteten sich hierauf intensiv vor. Insgesamt gingen 13 Kids an die Hantel, acht Schwedter und fünf Angermünder.

Der Leistungsvergleich wurde im olympischen Zweikampf in den Disziplinen Reißen und Stoßen ausgetragen. Im Mittelpunkt stand nicht nur die Platzierung, sondern das Ziel, persönliche Bestleistungen zu verbessern – und das gelang unseren Nachwuchshebern eindrucksvoll! Unsere Kids zeigten eine starke Entwicklung und bestätigten ihren Trainingsfortschritt.

Übersicht der sportlichen Leistungen unserer Angermünder Kids:

Name	Reißen kg	Stoßen kg	olymp. Zweikampf kg
Sofia Peperidou	17	20	37
Marley Walter	28	29	57
Jamy Schälicke	27	31	58
Mitch Friedland	31	29	60
Tom Koriath	30	37	67

Es gab noch eine Punktwertung, bei der das Zweikampfergebnis im Verhältnis zum Körpergewicht ermittelt wird.

Bei den **MÄDCHEN** holte sich **Sofia Peperidou** von der TSG Angermünde mit **83,84 Punkten** den Gesamtsieg. Mit **83,82 Punkte** folgte die Zweitplatzierte **Sophie Schnur** knapp dahinter und Platz 3. belegte **Emilia Gabriel** mit **83,81 Punkte**, beide von der TSV Blauweiß Schwedt. Ein echt spannender Wettkampf.

Die **JUNGEN** wurden in zwei Gruppen gewertet, eine **unter 100 Punkte** und eine **über 100 Punkte**. In der unter 100 errang **Marley Walter** von der TSG Angermünde mit **92,78 Punkten** den Gesamtsieg. In der Wertung über 100 Punkte holte sich der erst 9jährige Heber **Timo Schneider** (Schwedt) den Gesamtsieg mit beeindruckenden **121,12 Punkten.** Platz 2 sicherte sich mit **117,22 Punkte Julian Godau** (Schwedt) und **Tom Koriath** (Angermünde) errang mit **105,29 Punkte** den dritten Platz.

Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein Präsent als Anerkennung der erbrachten Leistungen.

Der Spring-Cup ist der nächste sportliche Höhepunkt, der am **10.05.2025** in Schwedt stattfindet. Hier messen die **Kids und Jugendlichen** in den **AK 11 – 15** ihre Kräfte.

Wir gratulieren allen Heberinnen und Heber und wünschen eine optimale Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Abt. Gewichtheben der TSG Angermünde

Lokaler geht's nicht!
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Sonniger Osterspaß im Angermünder Tierpark

Die traditionsreiche Tierpark-Osterfete zog wieder ein paar Tausend Besucher an

Es dürften wieder ein paar Tausend Besucher gewesen sein, die zur traditionellen Osterfete in den Angermünder Tierpark geströmt sind. Vor allem im vorderen Bereich drängelten sich die Gäste, wo das Bühnenprogramm für viel Begeisterung sorgte und zugleich Angebote von Imbiss- und Bäckerständen für die Befriedigung des kleinen und manchmal auch des großen Hungers sorgten. Und der herrliche Sonnenschein sorgte für Lust zum Verweilen und Genießen. Vor allem die Familien nutzten den Ostersonntag für einen Ausflug am Nachmittag, denn vor allem für die Kinder gab es jede Menge Spaß dank der Angebote. So war die Freiwillige Feuerwehr Angermünde mit einem Löschwagen vor Ort und die Besatzung demonstrierte die Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeugs. Die Schlange beim Reitangebot wollte einfach kein Ende nehmen – selbst kleine Kinder durften einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, auf dem Rücken der Pferde auf die Welt zu blicken. Erfahrene Betreuer führten die sanften Tiere mit der Hand und sorgten für unfallfreies Reiten.

Auf dem Spielplatz sorgte das Angermünder Bildungswerk mit selbstgebauten Spielen für Unterhaltung. Der mit dem Organisieren von Kinderfesten vertraute Hirschschwimmenverein sorgte mit seiner „Straße“ ebenfalls für das Verweilen der Gäste – so konnten unter Obhut von Hirsch Hannibal Ostereier bemalt werden, ein paar Meter weiter gab es wieder das beliebte Kinderschminken und auch Zuckerwatte wurde massenweise gekauft. Vor allem die farbige Zuckerwatte mit leichtem Fruchtgeschmack war sehr gefragt.

Ein Osterhasenpaar in Menschengröße hoppelte mit Körbchen durch den Park und verteilte Schokoladen-Osterhasen – die Körbe leerten sich immer wieder rasch. Und bei einem pinken Osterhasen bekamen die Kinder Ostereier – und mussten nicht einmal danach suchen.

Mit der Osterfete beweist der Tierpark Jahr für Jahr, welch hohen Stellenwert er in der Stadt Angermünde und darüber hinaus in der Region besitzt – auch in Schwedt und selbst in der Zoostadt Eberswalde. Da kann man nur auf gute Ideen und Entschlüsse der Stadtverantwortlichen zur Entwicklung des Angermünder Tierparks hoffen!

Michael-Peter Jachmann

80 Jahre nach dem Gang mit der weißen Fahne

Stadtführung in Gedenken an die Ereignisse vom 27. April 1945 in Angermünde

80 Jahre auf den Tag genau nach dem für Angermünde so historisch bedeutsamen Tag – 27. April 1945 – vollzogen die Teilnehmer einer Stadtführung den Weg nach, den damals die beiden Handwerksmeister Otto Miers und Walter Curt Nölte gegangen waren, um die Stadt der Roten Armee kampflos zu übergeben. Margret und Gundolf Sperling sowie Joachim Karbe übernahmen kurzfristig diese Stadtführung, weil Michael-Peter Jachmann durch familiäre Verpflichtungen kurzfristig verhindert war. Treffpunkt war die Bäckerei in der Rosenstraße, wo Klaus Schreiber an seinen Großvater Otto Miers erinnerte, der die Bäckerei 1926 übernommen hatte.

Fotos: Margret und Gundolf Sperling

In diesem Hause Rosenstraße 17, wo man sich zur Stadtführung traf, hatte Otto Miers sein Geschäft, als er am 27. April 1945 aufbrach, um gemeinsam mit Walter Curt Nölte die Stadt vor Zerstörung zu retten.

Er gab Einblick in die Familienalben, die nicht nur an den Bäckermeister erinnerten. In ihnen konnte man auch Fotos von Otto Miers mit den italienischen Kriegsgefangenen sehen, die er in der Kriegszeit beschäftigen musste. Gutgelaunt stellten sie sich der Kamera und berichteten auch zu Hause nach ihrer Rückkehr nur gutes über die Bäckerei Miers. Weitere Stationen waren die Marienkirche, wo Probst Walter Bormann die beiden Handwerksmeister segnete, bevor sie in Richtung Rote Armee aufbrachen, deren Truppen aus Richtung Schwedt erwartet wurden. Wo sie genau auf die Rotarmisten trafen, ist nicht genau überliefert. Manche erzählten von Dobberzin oft von der Höhe Henriettenhof und andere vom Städtischen Friedhof Angermünde. Auch dorthin führte die Tour – und Gundolf Sperling steckte eine kleine selbstgebastelte weiße Fahne dort in den Rasen, wo in etwa Walter Curt Nölte Anfang Mai 1945 in einem Massengrab seine letzte Ruhe fand.

MPJ

Dreizehn Säcke frisch gemahlenes Weizenmehl

Erster Mahltag der Erdholländermühle auf dem Greiffenberger Mühlenberg

Ein weiterer Mehlsack ist gefüllt.

Die Parade der gefüllten Mehlsäcke als Ergebnis des Mahlvorganges.

An der frischen Luft schmeckt das Pausenbrot besonders gut.

Foto: Mitglieder des Mühlenvereins

» Der erste Mahltag des Jahres in der Greiffenberger Erdholländermühle brachte gute „Produktionsergebnisse“, verlief sehr erfolgreich – acht Zentner Weizen wurden an diesem einen Tag zu Mehl verarbeitet! Für den flotten Mahlvorgang sorgten Ingo Waligora, Reinhard Roland, Rudi Fankhauser, Dagobert Hübner und Hanna Rubenhauer.

Hanna Rubenbauer hat sich einige Notizen über den Verlauf dieses Tages gemacht: „Mit großer Vorfreude und Neugier machte ich mich auf den Weg – zum ersten Mahltag der Saison 2025, zugleich der erste Mahltag in meinem Leben. Unser 5er Team hat mich schnell in seine Kreise aufgenommen und die Mühle hat mich auf ihre Weise willkommen geheißen. Denn bisher kannte ich sie eher still – aber das Rattern, Quietschen, Klappern, Vibrieren passt sehr gut zu ihr!“

Rasch erlernte Hanna die Handgriffe, die sie als Gehilfin des Müllers brauchte. „Schnellstens füllten unsere Müller Sack um Sack. Zuerst der Schrot, der es eilig hatte, nach unten zu kommen. Dann folgten die beiden weiteren Mahlgänge. Ich begriff, wie wichtig die Sinne für die Arbeitsschritte sind: die Geräusche des Mahlgangs, das kleine helle Glöckchen, die Temperatur des eingefüllten Mehls, ... und irgendwie kann ich auch riechen, wenn die beiden Mühlsteine enger aufeinander liegen. Dreizehn Säcke frisch gemahlenes Weizenmehl waren es am Ende des Tages. Diesen Erfolg konnten wir feiern, weil die Teammitglieder Hand in Hand arbeiteten – ein feines Zusammenspiel war das! Ein Team, das aus einem sehr kundigen Müller und Kollegen bestand, die aufeinander achten, gemeinsam knifflige Momente bewältigten und für gute Verpflegung sorgten. Wir dürfen aber auch nicht die vielen Menschen vergessen, die dazu beigetragen haben, dass es die Greiffenberger Mühle hoch oben auf dem Berg überhaupt wieder gibt und sich die Flügel im Wind drehen...“

Der Verein plant zwei bis drei Mahltage in diesem Jahr. An einem Mahltag werden fünf bis sechs Leute benötigt, die anpacken können, um die erforderliche Arbeit zu erledigen. So kommen die Termine für die Mahltage recht kurzfristige zustande. Öffentliche Mahltage gibt es übrigens nicht. Vorstandsmitglied Jörg Berkner erklärt, warum. „Der Grund ist einfach: Wir haben zwar eine Unfallversicherung für unsere Mitglieder, aber wir können eine solche nicht extra für externe Teilnehmer abschließen.“ Und wer bekommt das Mehl? „Es gibt keine Verträge und feste Abnehmer. Für solche Verpflichtungen haben wir gar nicht genug Leute.

So ein Mahltag ist doch recht anstrengend – tatsächlich sind es inklusive Reinigung vor und nach dem Mahlen zwei Tage. Wir verkaufen das Mehl vor allem am Mühlentag – also am Pfingstmontag, aber auch bei anderen Gelegenheiten.“

JB/MPJ

ANZEIGEN

Neueröffnung Spätsommer 2025

Themenhaus „Uckermärkische Klause“

Raumvermietung, Catering, Buffets Imbiss/Kochschule Dart/Kicker

Zichow | Dorfstraße 21 | Telefonnummer : 0173 / 5433182
Internetseite : www.uckermaerkische-klause.de

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- *Grabmale und Einfassungen*
- *Liegesteine und Grababdeck-platten*
- *Bronzevasen und Bronzeschmuck*
- *Treppen und Fensterbänke*
- *Tischplatten und Arbeitsplatten*

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / **3 33 63**

STEINMETZBETRIEB MARTIUS
Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de